

Wahlmehrkampf - Geländelauf

DOK 17.12

Ausgabe Oktober / 2020

1. Wettkampflokalität

Der Organisator bestimmt die exakte Länge (800 - 1000 m) des Geländelauf. Folgende Faktoren bestimmen die Länge: Bodenbeschaffenheit, Höhendifferenz.

2. Organisation

Die Disziplin wird einzeln oder in Gruppen absolviert. Die Koordination obliegt dem Disziplinenchef.

3. Disziplinenbeschreibung

Den Teilnehmern steht nur ein Versuch zu.

Das Startkommando lautet "Auf die Plätze" - "Fertig" - Schuss (oder Klappe). Nach dem Kommando "Fertig" muss jeder Teilnehmer ruhig sein, damit der Schuss erfolgt

Als Zieldurchlauf gilt das Erreichen der senkrechten Ebene über der Ziellinie mit dem Rumpf.

4. Fehler / Zuschläge

Jeder Teilnehmer, der einen Fehlstart verursacht hat, wird verwahrt

Beim dritten Fehlstart, sowie wenn ein Teilnehmer einen anderen absichtlich rempelt oder anderweitig stark behindert, wird der betreffende Teilnehmer disqualifiziert.

5. Auswertung

Die Zeitnahme hat elektronisch oder von Hand zu erfolgen. Bei der Handzeitnahme muss es eine Stoppuhr mit digitaler Anzeige sein.

Die Punktevergabe für die Wahlmehrkampf-Gesamtwertung erfolgt gemäss der Wertungstabelle (DOK 17.2).

6. Material

pro Anlage:

- elektronische Zeitmessaanlage oder Stoppuhr mit digitaler Anzeige
- 1 Startklappe oder Startpistole

7. Schlussbestimmung

Dieses DOK wurde von der Planungskonferenz am 17. Oktober 2020 genehmigt, tritt sofort in Kraft und ersetzt das frühere DOK 17.2.2 von 2016.